

Sitzungsprotokoll

des Allgemeinen Studierendenausschusses

Datum:	29. Januar 2018	Ort:	Friedrich-Loeffler-Straße 28
Sitzungsbeginn:	20:15 Uhr		
Sitzungsende:	21:35 Uhr	Interna Ende:	21:36 Uhr
Sitzungsleiter:	Soraia Querido	Protokoll:	Senta Banner

Anwesende Mitglieder: Soraia Querido, Senta Banner, Nils Hartwig, Florentine Scheibeler, Kira Wisnewski, Nicola Döring, Christina Jaworsky, Florian Mehs, Marianna Piruzyan, Marco Rinn, Finja Schlingmann, Sophie Nuglisch, Marcel Gaudig, Stella Hoppe, Joshua Storch

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Gäste: -

Verspätet: -

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Berichte & Organisatorisches

TOP 4: Erstibeauftragung

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Interna

Sitzungsverlauf

TOP 1: Begrüßung

Die AStA-Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Formalia

Es sind 15 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Der AStA ist damit beschlussfähig.

Marco merkt an, dass Hannah Strewe als Beauftragte als Mitglied des AStAs geführt werden soll.

Das Protokoll vom 22. Januar 2018 wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte & Organisatorisches

Hannah Strewe - Beauftragung Festival contre le racisme

Florian hatte ein Treffen zum Festival contre le racisme mit Hannah, welche sehr kompetent und motiviert auftritt. Sie hat bereits einen vorläufigen Ablaufplan erstellt, welcher dem Protokoll als Anhang beigefügt wird.

Stella und Marco betonen, dass beim letzten Festival vor allem die Probleme bei der geringen Teilnehmerehöhe und damit beim Umfang der Veranstaltungsanzahl lagen. Der angesetzte Zeitraum sei zu lang.

Mitunter Nicola, Florentine und Joshua argumentieren, dass die Integration etablierter Veranstaltungen die Teilnehmeranzahl erhöhen und der AStA relativ wenig Arbeitsaufwand haben wird.

Nils weist darauf hin, dass der AStA frühzeitig über den Personalaufwand informiert werden muss, die Finanzierung abgesichert sein sollte und die Genehmigungen von der Stadt frühzeitig eingeholt werden müssen.

Florian betont erneut, dass Hannah sehr engagiert ist und man ihr den nötigen Freiraum zusprechen muss.

Marianna hat vor allem organisatorische Bedenken zum angedachten Open Air. Des Weiteren fehlen ihr die (wissenschaftliche) Inhalte zum Thema Rassismus.

Stella spricht sich für einen Kompromiss in der Zeiträumlänge aus. Marco sieht die vielen Abendveranstaltungen kritisch und erinnert daran, dass man dem AStA am Anfang der neuen Legislaturperiode nicht zu viel Arbeit zuschreiben darf - auch mit Hinblick auf eine mögliche Änderung der AStA-Struktur und einem möglicherweise nicht vollbesetzten AStA.

Marcel schließt sich ebenfalls Florian an, dass Hannah bei so viel Engagement und Motivation mit Vertrauen und Gestaltungsfreiraum entgegengekommen werden soll.

Soraia stellt den Antrag, dass das Festival contre le racisme vom 1. bis 9. Juni 2018 in einem Umfang nach Ermessen der Beauftragten und im finanziellen Rahmen von 400 Euro stattfinden soll.

Mit 9 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen und einer Enthaltung wird der Antrag abgelehnt, da es sich um eine außerordentliche Sitzung handelt.

Soraia stellt den Antrag, dass das Festival contre le racisme im Zeitraum von 1. bis 9. Juni 2018 stattfinden soll mit maximal 4 Veranstaltungstagen und einem finanziellen Rahmen von 400 Euro. Auf Antrag können weitere Veranstaltungen durchgeführt werden.

Mit 10 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimmen und zwei Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Finja Schlingmann - Fachschaften und Gremien

Finja berichtet, dass das StuPa-Wochenende vom 14. bis 15. April 2018 stattfinden wird. Außerdem hat sie mit dem Gesundheitsamt neue Termine für die Gesundheitsschulung vereinbart, den 28. März und 18. April 2018.

Marco Rinn - Grafik

Marco hat wegen des Büro-Schildes keine Rückmeldung durch die Hausmeister erhalten. Er bittet bei der Protokollkorrektur darum, auch auf die Anwesenheitsliste zu achten.

Marcel Gaudig - Fachschaftsfinanzen

Marcel berichtet von der vergangenen FSK. Es wird am 6. März 2018 um 18 Uhr im Hörsaal der Psychologie ein Finanzer-Workshop stattfinden. Das neue Antragsverfahren soll für einen Monat probeweise genutzt werden. Des Weiteren wurde sich gegen den Vorschlag ausgesprochen, dass der Donnerstag im Mensaclub durch FSR-eigene Partys gerettet wird. Er erinnert an das zusätzliche Kassenbuch für das Drucken, welches ab dem 1. Februar 2018 zur Anwendung kommt.

Soraia Querido - Vorsitz

Soraia berichtet, dass Mathias sich am nächsten Montag einen Tag frei nimmt.

Am 15. Oktober 2018 um 10 Uhr findet im Dom St. Nikolai die offizielle Immatrikulationsfeier statt. Außerdem weist sie auf die Ehrung der Stadt "Engagiert für Greifswald - Suchet der Stadt Bestes" hin.

Stella lacht.

TOP 4: Erstibeauftragung

Soraia spricht sich für den Vorschlag aus, dass ein*e Erstibeauftrage*r nur für eine Woche vor der Erstiwoche und während dieser benötigt wird.

Marco findet das Angebot völlig überflüssig mit Hinblick auf die wenigen Studienanfänger. Marianna würde Helfer für die Erstiwoche suchen, die dem AStA bei der Arbeit helfen. Senta spricht sich dafür aus, dass der AStA die Aufgaben auch selbst übernehmen kann und die Helfer in der Erstiwoche sehr hilfreich wären.

Soraia bittet um ein Meinungsbild, dass es zum Sommersemester keine Erstibeauftragung gibt, jedoch Helfer für die Erstiwoche per Aufruf gesucht werden. Das Meinungsbild fällt positiv aus.

TOP 5: Sonstiges

Sophie informiert darüber, dass sie vermutlich nicht bei den Vorbereitungen zur Erstiwoche helfen kann.

Florian stellt die ersten Ideen zur Schnitzeljagd vor und skizziert das Konzept des "Eierschmuggelns" (Arbeitstitel). Es gibt viel Zuspruch und Input durch die Referent*innen. Ein Meinungsbild spricht sich positiv für Cocktails anstatt Eierkuchen aus.

Das AstA-Team berichtet von einer leckeren und abwechslungsreichen Teilnahme am Running Dinner.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

TOP 6: Interna

Die Interna wurden besprochen.